
Subject: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Fri, 26 Feb 2010 10:21:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,
ich hab relativ unerwartet sieben Chinchillas bekommen (eigentlich wollte ich zwei, lange Geschichte) aber leider nicht allzu viel Ahnung. Ich hab zwar schon viel gelesen, aber das sind jetzt doch zu viele spezifische Probleme, auf die ich da stoße.
Es handelt sich um eine gemischte Gruppe, die wohl auch schonmal Nachwuchs bekommen hat, das aber im letzten Jahr wohl unterlassen hat. Das könnte ja auch an Platzmangel liegen, nicht?
Die Jungs sind also nicht kastriert. Daher ist mein Hauptziel momentan, die Mädels von den Jungs zu trennen. Anstatt das hier im Forum zu diskutieren, wäre mir persönliche Hilfe natürlich am allerliebsten. Ich hab so viele Fragen, dass es denke ich ziemlich aufwändig wäre, das hier zu klären. Ich bin mir beispielsweise unsicher, ob es besser ist, die erstmal zur Eingewöhnung zusammen zu lassen oder besser gleich zu trennen. Auch frage ich mich, ob es sinnvoll ist, die Gruppe noch weiter aufzuspalten, da der Käfig zu klein ist, oder die Gruppe möglichst zu erhalten (also nur nach Geschlechtern zu trennen) und dann mittelfristig einen größeren Käfig zu kaufen. Ich möchte natürlich auf jeden Fall vermeiden, dass die sich vermehren. Das Futter wollte ich auch umstellen, aber damit warte ich erstmal. Dazu gibt es ja auch wirklich viele Infos hier im Forum.
Also, für Unterstützung wäre ich sehr dankbar! Natürlich auch für einen Käfig, falls noch jemand einen übrig hat, gerne auch leihweise. Ich hab auch schon überlegt, mal im Tierheim nach einem Experten zu fragen, warte aber mal ab, ob sich hier jemand findet. Ich wohne in Mannheim.
Vielen Dank und viele Grüße,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Fri, 26 Feb 2010 10:40:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

auf die Gefahr hin, dass das zu lange dauert, bis jemand aus der Nähe parat steht, antworte ich mal schnell ein bisschen:

Zitat: Es handelt sich um eine gemischte Gruppe, die wohl auch schonmal Nachwuchs bekommen hat, das aber im letzten Jahr wohl unterlassen hat. Das könnte ja auch an

Platzmangel liegen, nicht?

Platzmangel, Stress, Ernährung, Fehlgeburten, Inzucht oder Resorption.

Zitat:Daher ist mein Hauptziel momentan, die Mädels von den Jungs zu trennen.

Sehr gut!

Zitat:Ich bin mir beispielsweise unsicher, ob es besser ist, die erstmal zur Eingewöhnung zusammen zu lassen oder besser gleich zu trennen.

Gleich nach Geschlechtern trennen, es wäre ja keines allein.

Zitat:Auch frage ich mich, ob es sinnvoll ist, die Gruppe noch weiter aufzuspalten, da der Käfig zu klein ist, oder die Gruppe möglichst zu erhalten (also nur nach Geschlechtern zu trennen) und dann mittelfristig einen größeren Käfig zu kaufen.

Aufteilen erst einmal in 2 Gruppen, dann natürlich entsprechende Haltungsbedingungen schaffen. Wenn sie noch 2 - 3 Wochen in einem kleinen Käfig leben, wird es sie nicht umbringen.

Wenn sich die Gruppen gleichgeschlechtlich gut verstehen, kannst du sie so zusammen lassen.

Zitat:Das Futter wollte ich auch umstellen, aber damit warte ich erstmal. Dazu gibt es ja auch wirklich viele Infos hier im Forum.

Und vor allem auf der <http://www.chinchilla.info>

Ich bin auch für erst einmal altes Futter geben und langsam umstellen.

Zitat:Also, für Unterstützung wäre ich sehr dankbar! Natürlich auch für einen Käfig, falls noch jemand einen übrig hat, gerne auch leihweise. Ich hab auch schon überlegt, mal im Tierheim nach einem Experten zu fragen, warte aber mal ab, ob sich hier jemand findet. Ich wohne in Mannheim.

Experten findest du im Tierheim leider nicht sehr oft. Aber vielleicht Leihkäfige.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Fri, 26 Feb 2010 21:04:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

ich kann mal eine Chinhalterin fragen, die in Mannheim wohnt und seit 16 Jahren Chins hält. Ich steh mit ihr in Kontakt, weil sie ein Notfallweibchen sucht. Allerdings kommt sie erst am Montag von einer Schulung zurück. Wenn es also nicht ganz so eilt. ;) Kann nichts versprechen, weil sie gerade ein Chin verloren hat, was sie sehr mitnimmt, aber fragen kann man ja. Ich weiß aber nicht, ob sie dir viel helfen kann, was die Gruppen betrifft. Aber falls du allgemeine Fragen hast, die du lieber vor Ort besprechen möchtest.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 27 Feb 2010 13:43:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
au ja, super! Das wäre wirklich prima! PM funktioniert noch nicht. Sobald das aber geht, schicke ich dir meine eMail und Telefonnummer. Es wäre super, mit jemandem zu sprechen. Da die Tiere ja nun in der letzten Zeit so zusammengesessen sind, denke ich, kommt es nicht auf Tage an. Es wäre natürlich toll, wenn deine Bekannte auch Tiere übernehmen würde, aber das muss ja nicht sein. Wenn ich einen Käfig hätte, könnten sie auch erstmal noch ein bißchen bei mir bleiben und sie kann es sich in Ruhe überlegen, oder vielleicht kennt sie ja auch jemanden. Ich wäre ja auch schon total glücklich, wenn mir jemand helfen könnte, die Geschlechter rauszufinden und die Kleinen zu trennen.

Was meint ihr denn zu diesem Käfig:

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.dll?ViewItem&item=270535>

260645&ssPageName=STRK:MEWAX:IT ? So als Übergang müsste das doch gehen, oder?

Das ist zumindest noch in meinem Budget. Allerdings gibt mir die Plastikwanne zu denken.

Ginge das?

Ich freue mich über eure Rückmeldungen!

Liebe Grüße,

Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Sat, 27 Feb 2010 13:52:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

hm, auf ein paar Tage könnte es schon ankommen, wenn die Brunft eintritt, weil die Tiere sich

bei dir wohler fühlen, wird es schwierig.

PN - Funktion, hier gibt es Hinweise: <http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=6655&start=0&rid=4&S=5f53056100dde8b8d58a05c92592e578>

Am besten du trägst eine Kontaktmöglichkeit in dein Profil ein (das ist für Nicht-Mitglieder normal nicht einsehbar) oder hinterlegst deine Email-Adresse hier im Thread, kann man dich auch kontaktieren.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 27 Feb 2010 14:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Dani,
ah, okay, ich hab mich schon gewundert wegen PN, hab dir deshalb ja auch eine email geschrieben. Ich hab nämlich eine PN bekommen, die ich nicht lesen kann. Hm, okay. Also, meine eMail-Adresse ist . Ich freue mich über Rückmeldungen hier im Thread oder auch über email! Dann können wir ja auch Telefonieren. Und bitte nicht über PN melden!

Das sind ja keine so guten Nachrichten, das es doch ziemlich eilig ist. Ich hab mir auch schon überlegt, dass der Umzug eventuell sowas auslösen könnte oder sich die Situation dadurch irgendwie verändern könnte.

Was meinst du denn zu dem Käfig auf ebay?
Vielen Dank und lieben Gruß,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Sat, 27 Feb 2010 16:13:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

die Bekannte wird wahrscheinlich keine Tiere übernehmen können. Oder ist da zufällig ein älteres Weibchen mit dabei? Sie möchte irgendwann mit der Chinhaltung aufhören, aber ihr 14-jähriges Böckchen natürlich nicht alleine lassen. Daher sucht sie ein älteres Tier. Ob und wieviel sie für dich tun kann, kann ich natürlich nicht sagen. Ich muss erst mit ihr reden. Sie ist nicht direkt eine Bekannte, aber wir haben uns einige Male länger unterhalten und ich habe einen sehr guten Eindruck von ihr. :)

Zur PN-Funktion hat Danie ja schon etwas geschrieben. Von mir war die PN aber nicht, die du erhalten hast. ;)

Wieviele Tiere sollten dann in den Käfig? Soweit ich das vom Foto her beurteilen kann, müsste er für Chins geeignet sein.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 27 Feb 2010 17:14:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
hm, das älteste Tier ist wohl 6 und das jüngste 1 Jahr alt. Kein Problem, mir ist es am Wichtigsten, die Gruppe in zwei gleichgeschlechtliche zu trennen und da bräuchte ich eben dringend Beratung. Ich kann nicht sagen, wie viele Weibchen dabei sind und wie viele Tiere dann in den neuen Käfig kommen würden. Ich dachte, ich mache die Geschlechterbestimmung, wenn ich den Käfig habe. Da ich die eh noch nicht auseinanderhalten kann, könnte ich mir das Ergebnis ja gar nicht merken ;).
Ich hab Angst, dass ich die unnötig verschrecke, wenn ich jetzt gleich alle aus dem Käfig hole und nachschaue. Sowieso fehlt mir wahrscheinlich die Erfahrung für eine eindeutige Bestimmung. Der vorherige Halter meinte, dass es auf jeden Fall mehr Männchen als Weibchen sind. Ich hoffe halt, dass es nicht nur ein Weibchen ist...

Gestern ist eins beim Füttern und Abkehren der Bretter aus dem Käfig gehüpft und hat schonmal einen Erkundungsgang gemacht. Es ist sogar schon auf meinem Schoß rumgekrabbelt :luv2: . Ich glaube wir werden bald Freunde. Die meisten von der Gruppe sind ziemlich zutraulich. Ich lass die heute Abend mal alle raus, oder halt ein paar. Ich grenze einen Teil des Zimmers ab und lasse sie dann noch auf den Flur und ins Badezimmer. Vielleicht kann ich ja dabei schon was rausfinden. Ich hoffe nur, dass sie dann auch wieder in den Käfig gehen.... Ist das eine gute Idee?

Also, wäre super lieb von dir, wenn du mal mit ihr sprechen würdest! Ich werde jetzt also erstmal versuchen, diesen Käfig zu ersteigern und so schnell wie möglich abzuholen.
Viele Grüße,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Sat, 27 Feb 2010 17:37:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

wohnt du direkt in Mannheim oder Umgebung?

Hm, kann sein, dass du sie nicht mehr in den Käfig bekommst. Ist der Raum denn sehr groß? Könnte passieren, dass du die Nacht dann in dem Zimmer verbringen musst, weil die Zwerge nicht mehr in den Käfig wollen. :d

Ich muss eh am Montag mit ihr telefonieren wegen der Chinsuche. Könnte ja sein, dass evtl. doch ein Weibchen bei dir dabei ist, das für sie geeignet wäre. Auch wenn es erst 6 Jahre alt wäre. Ich kläre das erstmal ab.

Allerdings würde ich dir trotzdem raten, dass wir noch nach einer Hilfe suchen im Mannheimer Raum. Besser zweigleisig fahren. Wenn es dir recht ist, poste ich noch in anderen Foren und Gruppen.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 27 Feb 2010 18:11:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

hm, der kleine gestern ließ sich auch nur schwer überreden wieder in das Gefängnis zu gehen, und wahrscheinlich nur, weil seine Freunde da drin waren. Ich überlege mir das vielleicht doch besser nochmal mit meiner Aktion.

Das wäre ganz toll, wenn du meine Hilfesuch noch verbreiten könntest. Es würde mir wirklich sehr helfen, wenn mir vor Ort jemand helfen könnte. Ich hab das bisher nur hier gepostet.

Tausend Dank, wirklich, das ist super.

Liebe Grüße,

Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 27 Feb 2010 18:12:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab ich ganz vergessen: Ich wohne direkt in Mannheim, im Stadtteil Feudenheim.
LG,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Sat, 27 Feb 2010 18:16:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

ich habe noch jemanden aus Ilvesheim angeschrieben. Mal sehen, ob sich was ergibt.

Ich würde es mir auch überlegen, weil es nicht einfach ist, so eine Chinbande im Schach zu halten. ;)

Ich poste noch in Foren und Gruppen. Magst du mir mal deine Festnetz-Nr. (bitte kein Handy) schicken? Wäre einfacher, denn dann melde ich mich direkt bei dir wenn ich was neues weiß:
Nicole.Fuchs@kabelmail.de

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 27 Feb 2010 18:46:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
ich hab dir eine eMail geschickt!
Hoffentlich sprechen wir uns dann!
LG,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [SuuuuLika](#) on Mon, 01 Mar 2010 16:35:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu tanja,

tut mir wirklich leid, dass ich heute nich kommen konnte.. hoffe dass es morgen klappt, das is mir jetzt sehr wichtig.. hast du in der zwischszeit noch jemand anderes gefunden?

also dann hoffentlich bis morgen, wir telefonieren ja eh nochmal :)

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Mon, 01 Mar 2010 16:38:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nina,

danke für deine spontane Hilfe. :) Ich habe gestern ja mit Tanja sehr lange telefoniert und schon einige Tipps gegeben. Aber eine Hilfe vor Ort wäre natürlich sehr gut, insbesondere wegen der Geschlechtsbestimmung.

Leider habe ich niemanden mehr gefunden. Heute Abend telefoniere ich noch mit der anderen Bekannten, kann aber nichts versprechen. Sollte da was zu machen sein, geb ich euch Bescheid.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [SuuuuLika](#) on Mon, 01 Mar 2010 16:42:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu

ja nix zu danken, ich mach das gerne..

falls in der zwischenzeit jemand gefunden ist, gebt grad bescheid.. aber ich geh mal davon aus, dass ich morgen hingehen werde

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Mon, 01 Mar 2010 17:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nina,

ich schreib dir auf jeden Fall heute Abend noch oder schick eine SMS. :)

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht

Posted by [SuuuuLika](#) on Mon, 01 Mar 2010 17:29:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oki, besser sms, werde demnächst off gehen und auch nimmer reinschauen können heut..
oder du lässt es mir über tanja ausrichten

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Fri, 05 Mar 2010 21:06:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich aktualisiere hier mal, weil es sicher auch die User interessiert, wie es hier weiter ging. :)

Meine Bekannte war bei Tanja daheim und schaute sich die Chins an. Es handelt sich um 3 Weibchen und 4 Böckchen. Die Weibchen sind nun bei meiner Bekannten zur Pflege. Eines scheint mit Sicherheit trächtig zu sein. An einer Zitze wäre ein Knubbel zu ertasten, den der Tierarzt noch nicht einschätzen kann. Er vermutet eine Zyste oder gar einen Tumor. Am 17.3 ist die OP. Die beiden anderen Weibchen sind topfit.

Unter den Böckchen war eines mit einem Haarring. Der Penis war angeschwollen und lila verfärbt, wie mir von der Bekannten berichtet wurde. Gestern waren sie in der Tierklinik und das Problem scheint zum Glück überstanden zu sein. Tanja wird aber nächste Woche nochmal eine Ärztin einen Blick drauf werfen lassen und wie mir gesagt wurde, sollte man wohl abklären, ob die Nieren ok seien (durch den Harnstau über längere Zeit?). Der Haarring muss schon länger vorhanden gewesen sein. Ich frag mich nur, warum der Kleine trotzdem so munter war. Wir wissen ja, wie die Chins in einem solchen Fall dann mit Schmerzen in der Ecke sitzen. Ich hatte das mal bei einem Böckchen. Die anderen Böckchen wären fit und bleiben erstmal bei Tanja. Ob auf Dauer oder bis zur Vermittlung, dazu kann ja dann vielleicht Tanja noch etwas schreiben. :)

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [SuuuuLika](#) on Sat, 06 Mar 2010 11:25:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu

das weibchen mit der zyste ist aber ich das schwangere oder?

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 06 Mar 2010 13:26:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,
die kleinen trauern sehr über die Trennung. Für die Zukunft möchte ich jedem, der mal in so eine Situation kommt, empfehlen, so eine Trennung erst zu machen, wenn man die Sozialstruktur der Tiere verstanden hat. Die Psyche von Tieren halte ich für mindestens genauso wichtig wie die körperliche Gesundheit. Ich hoffe, sie verkraften das. Stellt euch mal vor, euch hätte man nach dreißig Jahren unvermittelt über Nacht von eurem Partner getrennt! Naja, falls ich nochmal in so eine Situation komme, werde ich auf jeden Fall sowas nicht mehr so spontan sondern mit mehr Bedacht entscheiden. Warum soll eine Trennung weniger schlimm für Tiere sein als eine Vergesellschaftung und daher mit weniger Bedacht und Aufmerksamkeit durchgeführt werden? Die Bildung von gemischten Gruppen mit Kastration wäre ja bspw. auch eine Alternative gewesen. Aber jetzt ist das Kind schon in den Brunnen gefallen und ich hoffe mal, dass die vier sich wieder erholen.

Ich gehe nächste Woche mal mit den vier Jungs zum Tierarzt zur Kontrolluntersuchung, aber die Tierärztin hat explizit gesagt, dass eine Nachsorgeuntersuchung NICHT notwendig ist, wenn keine Blutspuren auftauchen. Und das ist nicht der Fall. Der Chin war offensichtlich so munter, weil es wie gesagt (noch) nicht so schlimm war. Die Tierärztin hat das Ding abgemacht und er konnte den Penis sofort ohne Probleme wieder einziehen, was ja nicht der Fall gewesen wäre, wenn es sehr eng gewesen wäre. Es gab keinerlei Indizien dafür, dass er irgendwelche Schäden hat, sie hat ihn abgetastet und alle notwendigen Untersuchungen vorgenommen. Ich hoffe natürlich, dass sich nicht noch was rausstellt.

Ich bin auch immer noch am überlegen, ob ich nicht doch einen Käfig hole und die Mädels wieder zu mir hole.
Viele Grüße,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Kerstin](#) on Sat, 06 Mar 2010 13:49:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja, also eine Trennung ist bei weiten besser und risiko Loser als eine Kastration, immer hin ist das ein eingriff.Eine Trennung ist nicht schön, wenns denn aber sein muß, deswegen immer erst nachdenken , dann anschaffen. Ich gebe zum bsp. keine Paare ab, wo es heist ein od. zweimal junge will ich und dann Katration oder trennung.Ihr bügelt jetzt die Fehler anderer aus und unter den leiden die Tiere, das is immer so.

Lg Kerstin

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Sat, 06 Mar 2010 13:50:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

es gibt keinerlei Sicherheit, dass sich die Gruppe nach einer Kastration noch verstanden hätte - ebenso auch, ob es nach der Geburt der Jungen noch friedlich geblieben wäre. Aus Erfahrung kann ich dir sagen, dass es echt nicht schön ist, in den Raum der Tiere zu kommen, und zerfetzte Chinchillas vorzufinden, weil sie sich nach der Geburt streiten.

Zur Kastration: Sobald ein Tier aus der Gruppe genommen wird und zum TA kommt, ändert sich sein Geruch. In einer solchen Konstellation ändert sich dann auch meist zeitgleich das Ranggefüge, da die Position neu besetzt wird.

Setzt man das Tier also zurück, sind Rangordnungskämpfe vorprogrammiert, die nach einer frischen Kastration sehr gefährlich sind.

Nach einer Kastration können die Böckchen noch bis 6 Wochen decken - so lange hätten sie dann getrennt sitzen müssen - auch dies ist nicht förderlich für eine Wiederezusammenführung der Tiere - kann sogar zur kompletten Entfremdung führen - eine Wiederezusammenführung könnte unmöglich werden, die Gruppe sich komplett zerstreiten.

Davon mal ab: warum sollte man 3 Tieren das Risiko Narkose, Operation und den Stress antun, wenn es auch ohne geht?

Auch eine Kastration kann (wenn auch selten) zu psychischen Leiden führen).

Sicherlich trauern die Tiere, aber hätte es denn in den nächsten Wochen noch unbedingt zu weiterer Inzucht kommen müssen?

Ist diese nicht gefährlicher und schlimmer für die Tiere, als ein paar Tage Trauer?

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 06 Mar 2010 14:49:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,
das habe ich ja auch schon alles nachgelesen und schätze das trotzdem etwas anders ein,

gegeben dieser spezifischen Situation. Natürlich hätte ich die nicht so zusammengelassen und auch keine vier Tiere kastriert. Das Nachwuchsproblem ist mir durchaus ebenfalls bewußt. Es gibt ja aber auch Lösungen dazwischen. Ich hätte eben einfach mit mehr Bedacht vorgehen sollen. Aber das müssen wir ja jetzt auch an dieser Stelle nicht weiter diskutieren.

Hoffen wir also mal, dass das jetzt so gut geht und mein Männerhaushalt sich wieder zusammenrauft! Es ist vor allem der kleinste, der mir Sorgen macht, da er meist alleine abseits sitzt. Wenn das so bleibt (sind ja erst zwei Tage also kein Grund zur Panik) würde ich auf jeden Fall eine Kastration und eine Vergesellschaftung mit seiner Schwester in Betracht ziehen. Die passen halt auch von ihrem Charakter her alle gut zusammen, denke schon, dass die Erfolgswahrscheinlichkeit da höher ist als bei welchen, die sich gar nicht kennen. Nach eurem Feedback zu urteilen scheinen die Chancen ja aber ganz gut zu stehen, dass die sich zusammenraufen.

Jetzt muss ich mir erstmal vier Namen ausdenken, was gar nicht so einfach ist, da ich gerne welche hätte, die auch zusammen Sinn ergeben. Für die Mädels dachte ich an Namen aus der griechischen Mythologie/Homer: Hera, Kalypso, Athene oder Helena. In Gedenken auch an die verstorbenen Katzen von einer englischen Freundin, die Hero und Calypso hießen. Mit männlichen Namen tue ich mich da schwerer...

Danke euch allen für die super Unterstützung und die Ratschläge! Liebe Grüße,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Sat, 06 Mar 2010 14:55:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

... naja, du bist dann wohl die Chinchilla-Fachfrau ;)

PS: Von anderen Alternativen hast du nicht gesprochen, ich bin nach deinem Text davon ausgegangen, dass du nach wie vor die Ursprungssituation meintest. Vielleicht solltest du dich dann etwas detaillierter ausdrücken?

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 06 Mar 2010 15:03:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,
hab noch was vergessen, da Nicole ja meinte, dass ich noch was z schreiben soll. Ich behalte die vier erstmal, sie brauchen also nicht vermittelt zu werden. In ein paar Monaten gibt es einen größeren Käfig und bis dahin viel Auslauf. Aber erstmal abwarten, ob der Zwerg sich integrieren kann.
Und: Her mit Ideen für Namen für eine Vierergruppe :) !
LG,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sat, 06 Mar 2010 15:15:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, war nicht so gemeint! Natürlich bin ich überhaupt keine Fachfrau und du kennst dich viel besser aus. Du hast ja auch Recht mit dem, was du schreibst. Ich hab mir aber zu meinem spezifischen Trupp naturgemäß schon sehr sehr viele Gedanken gemacht. Und bspw. für den Zwerg wäre so eine Lösung ja vielleicht besser gewesen. Ich berichte mal in einer Woche, wie es der Männertruppe geht!

LG,
Tanja

PS: Wie findet ihr die Namen der Sieben Zwerge in Snowwhite? Sneezy, Sleepy, Dopey, Doc, Happy, Bashful, Grumpy

Danie schrieb am Sa, 06 März 2010 15:55Hi,

... naja, du bist dann wohl die Chinchilla-Fachfrau ;)

PS: Von anderen Alternativen hast du nicht gesprochen, ich bin nach deinem Text davon ausgegangen, dass du nach wie vor die Ursprungssituation meintest. Vielleicht solltest du dich dann etwas detaillierter ausdrücken?

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [SuuuuLika](#) on Sat, 06 Mar 2010 15:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu

außer grumpy gefallen mir die namen :)

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Kerstin](#) on Sat, 06 Mar 2010 16:06:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin, also Tanja bei uns Menschen passiert das jeden mal das er getrennt wird, kenn kein der daran gestorben ist. An Operationen auch wenns rutine OPs sind , sterben immer wieder durch komplikationen welche, von den schmerzen gar nich zureden. Weil du ja den vergleich brachtest.

Lg

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Mar 2010 16:46:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Nina: Ja, es handelt sich um das älteste Weibchen, das anscheinend trächtig ist und diesen Knubbel hat.

@Tanja: mir wurde die Lage von dir und zwei Personen geschildert, die selbst Chinchillas halten und diese Dinge schon erlebt haben. Von diesen Aussagen her musste ich mir mein Bild machen. Hat ein Chin einen Haarring, dann bleibt nur ein Tierarztbesuch. Man kann selbst nie wissen, wie ernst die Lage ist. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass es für das Böckchen keinesfalls angenehm war mit diesem Ding durch die Gegend zu laufen. Ob es nun so akut und lebensbedrohlich war oder nicht. Hoffen wir, dass nichts zurück blieb. Die Entscheidung, zum Tierarzt zu fahren, war auf jeden Fall richtig.

Was die Trennung der Gruppe betrifft, habe ich dir ja schon eine Email geschrieben und meine Ansicht dazu deckt sich mit der von Danie und Kerstin. In dem Fall war einfach keine andere Lösung machbar. Hoffen wir sehr, dass nicht mehr als ein Weibchen trächtig ist, sonst entstehen natürlich noch einige Probleme.

Hallo zusammen,
ob Menschen nun an Trennungen von Partnern sterben sei dahin gestellt und hat mal überhaupt nichts mit dem zu tun, was ich geschrieben habe. In meinem 32-jährigen Leben sind mir aber immerhin schon zwei solcher Fälle in meinem weiteren Bekanntenkreis bekannt. Mal abgesehen von den Menschen, die jahrelang nach dem Verlust eines Partners depressiv vor sich hin leben, aggressiv werden oder sich gar umbringen. Und hier spreche ich von nicht freiwilligen Trennungen bspw. durch den Tod des Partners. Die physische Unversehrtheit ist ja durchaus nicht der einzige Aspekt eines glücklichen oder lebenswerten Lebens.

Was genau machst du, wenn du ein Pärchen abgibst, wie du oben beschreibst? Vielleicht kastrieren? Ich bin durchaus in der Lage Risiken und Nebenwirkungen von verschiedenen Optionen gegeneinander abzuwägen und bei diesen Überlegungen, die Meinungen von Fachleuten sowie meine eigenen Beobachtungen der Tiere miteinzubeziehen. Und es ist total normal, dass verschiedene Menschen zu unterschiedlichen Schlußfolgerungen kommen. Ich respektiere deine Meinung, es wäre mir aber ganz recht, wenn du die meinige auch respektieren würdest. Das gleiche gilt für das Timing von Tierarztbesuchen.

Nicole, mit Verlaub, es steht dir nicht zu, das zu beurteilen, denn du hast weder mit den Tierärzten gesprochen noch die Tiere gesehen. Mal ganz abgesehen davon, dass ich überhaupt nicht sage, dass es ein Fehler war, zum Tierarzt zu fahren sondern nur das Ergebnis des Tierarztbesuchs widergegeben habe. Und ich war im Gegensatz zu dir dabei.

Ich bin überhaupt nicht damit einverstanden, wie du das hier darstellst. Damit kein falscher Eindruck entsteht: Ich hatte eine Tierärztin organisiert, die morgen Nachmittag zu mir nach Hause gekommen wäre und alle sieben Tiere untersucht hätte, die nach deiner Aussage viel Erfahrung mit Chinchillas hat, und die in einer telefonische Beratung meinte, dass das die beste Lösung wäre, weil die Tiere durch diesen Umzug vermutlich schon extrem gestreßt seien und weiterer Streß zu vermeiden wäre. Das Tier war nach meiner Meinung und der Meinung einer weiteren Person, die selbst Chins hält, trotz des Problems total fit, nämlich das munterste von allen. Daher hatte ich mich nach zwei Telefonaten mit Tierärzten dazu entschlossen, bis Montag zu warten oder den Kleinen am Samstag zum Tierarzt zu bringen, wenn es ihm schlechter gehen sollte und sowieso in die Klinik, wenn ein Notfall auftauchen würde. Anyway, diese Tierärztin hätte die Tiere untersucht und die Weibchen getrennt, ich hätte bis dahin einen weiteren Käfig besorgt und mich weiter um die Tiere gekümmert und alle notwendigen Behandlungen vornehmen lassen. Ich möchte auch dich, Nicole, noch einmal darum bitten, die durchaus reflektierten, informierten und überlegten Entscheidungen von mir zu respektieren, auch wenn du dich anders verhalten würdest.

Im übrigen sage ich nur, dass ich solche hoppla-die-polter Trennungen nicht mehr machen würde, da es vielleicht für ein Tier die bessere Lösung ist, es mit seinem langjährigen Partner oder dem Geschwistertier zusammen zu lassen und es sich deshalb lohnt die Sozialstruktur der Tiere zu verstehen. Das sollte auch als Anregung für die Zukunft dienen, denn es gibt sicherlich Fälle, in denen die Standardlösungen nicht die besten sind. Dafür hält man ja schließlich das Ergebnis solcher Fälle in einem Forum fest.

Und ich sehe ehrlich gesagt überhaupt gar nicht, dass das dem, was ich über Vergesellschaftungen gelesen habe so wesentlich widerspricht, wie ihr hier tut. Das Ziel ist ja nicht nur gesunde sondern auch nicht depressive Chins zu haben, zumindest sehe ich das so.

Ich denke wirklich, es ist Zeit, diesen Thread zu schließen. Soweit ich das hier beurteilen kann, geht es den Jungs einigermaßen gut. Sie werden so bald wie möglich einen größeren Käfig bekommen. Sobald sie sich wieder einigermaßen erholt haben, sie sind momentan nämlich völlig durch den Wind, total ängstlich und eingeschüchtert, bringe ich sie mal beim Tierarzt vorbei. Bezüglich der Mädels bleibe ich in Kontakt mit der Pflegestelle.

Danke nochmal für eure Hilfe, es ist wirklich toll, dass ihr euch so viel Zeit genommen habt und ich weiß das sehr zu schätzen. Dies gilt natürlich vor allem Nicole und Nina.

LG,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Kerstin](#) on Sun, 07 Mar 2010 18:54:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin, für mich list sich alles so Tanja, dass du viel weisst und gar keine Hilfe brauchst. Da frag ich mich wieso um Hilfe gebeten wurde, ich für mich halt mich jetzt raus sorry.
Mfg Kerstin

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Sun, 07 Mar 2010 19:46:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallozusammen,

ich dachte eigentlich wir hätten hier alle Themen durch?!

Tiere sind getrennt = keine weitere Inzucht, keine unnötige Vermehrung, keine OPs

(Kastration).

Kranke werden behandelt = TA-liche Kontrollen, Medikation, etc ...

Und die Gruppen bleiben erst einmal so bestehen = kein erneuter Stress, Zeit zur Eingewöhnung/Umgewöhnung ist gekommen.

Für und Wider der Trennung sind hier diskutiert worden.

Leute mich interessiert nicht, was wer wann gesagt und getan hat, sondern wie es mit den Tieren weiter geht und was sich am Gesundheitszustand ändert, um fachlichen Rat geben zu können.

Ich möchte alle Beteiligten bitten, persönliche Themen auch persönlich zu belassen. Aussenstehende können in keinsten Weise nachvollziehen, was Sache ist. Also reduziert eure Beiträge bitte auch auf diese Dinge.

PS: wann wir hier Themen schließen, entscheiden wir Mods übrigens noch immer gern selbst ;)

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Gast](#) on Sun, 07 Mar 2010 20:13:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Tanja hat von mir gestern eine ausführliche Email erhalten, in der ich erklärte, was ich von ihrem Verhalten per Email und ihren weiteren Plänen, bezüglich der Chins, halte.

Nur eines möchte ich noch klarstellen, Tanja: Ich hatte dir diese Ärztin empfohlen, das stimmt, aber es kommt immer darauf an, wie man jemandem am Telefon eine Situation schildert. Leider kamen mir einige deiner Schilderungen vor, als wenn du manches verharmlosen würdest. Dann halte ich mich lieber an die Aussagen von Leuten, die seit Jahren Chins halten und die Lage sicher besser beurteilen können. Was ich damit sagen möchte: Hast du dieser Ärztin auch die Sache so erklärt, dann wundert es mich nicht, dass sie den Termin für nicht so dringend erachtete. Oder wenn ich einem Arzt sage, dass ich leider die nächsten Tage keine Zeit habe, weil ich den ganzen Tag arbeiten muss, aber mein Tier da ein kleines Problem hat. Was wird der Arzt dann wohl sagen? Es kann einem ja keiner zwingen, sofort vorbei zu kommen.

Mir geht es dabei aber nicht nur um diese Sache hier, sondern mal allgemein: manche Leute posten in einem Forum und wünschen eine Diagnose. Wir können nur beurteilen, was ihr schreibt. Wird etwas verharmlost, schätzen wir die Lage wieder anders ein, als wenn ihr sie zu dramatisch darstellt. So kann es also durchaus auch bei einem Gespräch mit dem Tierarzt oder einer anderen Person passieren. Ich bin immer noch dafür, dass man sofort zu einem Tierarzt fährt, wenn ein Tier anscheinend krank ist oder ein Problem hat. Darüber möchte ich auch keine Diskussionen führen und ich denke, dass sich die meisten hier darüber einig sind. ;) Die Sache ist nun für mich erledigt, was diesen Punkt betrifft. Solltest du die Tiere noch vermitteln wollen/müssen, nutze ich gerne meine Kontakte und bin bei der Suche nach einem Platz behilflich. Sollte kein Interesse bestehen, dann eben nicht. Ansonsten halte ich mich aus der weiteren Beratung heraus, falls deinerseits noch Fragen bestehen sollten. Ich habe dir drei Ansprechpartner besorgt, die du auch telefonisch kontaktieren könntest, im Notfall. Solltest du sonst noch Fragen an mich haben oder dir eine meiner Aussagen missfallen, dann bitte alles per Email.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Fri, 14 May 2010 13:55:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

es ist nun schon eine Weile her und ich würde mich freuen, wenn du mal berichtest, wie es den Tieren heute geht?

Wir haben das ja sehr aufmerksam verfolgt und ich denke hier sind bestimmt einige, die gern solche Geschichten verfolgen.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Fri, 14 May 2010 15:14:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Danie,
den Tieren geht es gut. Alles prima und keine Probleme. Vielen Danke nochmal an alle für die Tips.
Viele Grüße,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Fri, 14 May 2010 18:23:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

na das hört sich ja doch echt klasse an :)

Freut mich, dass wir dir ein bisschen helfen konnten.

Wenn du magst, kannst du ja mal ein Foto einstellen, würde mich freuen - musst aber natürlich nicht :nod:

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Sun, 16 May 2010 15:41:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,
hab den Thread nochmal überflogen und mir ist aufgefallen, dass da tatsächlich einiges fehlt, was in der Zwischenzeit passiert ist. Wie du schon meintest, kann sowas ja auch hilfreich für andere sein, die sich mit einer ähnlichen Situation konfrontiert sehen, daher gebe ich hier mal noch schnell meine Erfahrungen wider.

Ich kann wirklich nur empfehlen, sich in solchen Situationen nicht auf Leute mit Chinchillaerfahrung zu verlassen sondern einen Tierarzt zu Rate zu ziehen. Es war nämlich so, dass die mir von Nicole empfohlene Expertin ein Weibchen übersehen hat, was sich dann bei meinem Tierarztbesuch herausgestellt hat. Das hätte gründlich schief gehen können. Die kleine ist winzig, fast unterentwickelt, und wäre sie schwanger geworden, weiß ich nicht, ob sie das überhaupt überlebt hätte. Das Theater, das darauf folgte, schildere ich jetzt hier mal nicht, aber sie hat nun ein neues zu Hause und ihr geht es gut. Das war natürlich purer Stress für sie und sie musste auch zwischendurch länger alleine sein.

Das Forum ist wirklich sehr hilfreich für viele Themen, aber in solchen Problemen vor Ort, also Geschlechteridentifizierung, Gesundheit etc., ist es wirklich besser, sich auf Tierärzte zu verlassen. Mich würde freuen, wenn ihr Leuten, die sich mit ähnlichen Probleme an euch wenden, auch genau diese Empfehlung gebt: Tierarzt anrufen, nach Hausbesuch fragen und zweiten Käfig besorgen, fertig. Denn die Folgen von einem Fehler bei dieser Frage sind wirklich enorm. Die Gruppen sind getrennt, man hat ein einzelnes Tier + Vergesellschaftungsproblematik, es kann zu Schwangerschaften kommen etc. Ich kann nur jedem davon abraten, sich in solchen Fragen auf irgendjemand anderen zu verlassen. Denn offensichtlich haben selbst Leute, die sich sehr gut auskennen, damit Probleme. Das ist auch

überhaupt nicht effizient und hätte mir aber auch anderen eine ganze Menge Arbeit, Sorgen und Ärger erspart.

In anderen Fragen wie Haltung, Ernährung usw. ist das mit Sicherheit anders und da gibt es wahrscheinlich keine besseren Ratgeber als die Leute, die schon sehr lange Chinchillas halten. Dafür ist das Forum, das Internet und der Kontakt vor Ort, den Nicole mir vermittelt hat, auch enorm hilfreich.

Meine zweite Empfehlung ist, niemals ein Tier ohne Schutzvertrag abzugeben, auch nicht an eine Pflegestelle, und sowieso an niemandem, bei dem man kein 100% gutes Gefühl hat.

Viele Grüße,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Marina](#) on Sun, 16 May 2010 17:37:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nagetier schrieb am So, 16 Mai 2010 17:41Ich kann wirklich nur empfehlen, sich in solchen Situationen nicht auf Leute mit Chinchillaerfahrung zu verlassen sondern einen Tierarzt zu Rate zu ziehen.

nagetier schrieb am So, 16 Mai 2010 17:41Das Forum ist wirklich sehr hilfreich für viele Themen, aber in solchen Problemen vor Ort, also Geschlechteridentifizierung, Gesundheit etc., ist es wirklich besser, sich auf Tierärzte zu verlassen.

Hallo Tanja,

ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass sich leider nicht viele Tierärzte mit Chinchillas auskennen. Und auch Chinchilla erfahrene Personen sind nur Menschen, denen - wie auch Tierärzten immer wieder - Fehler unterlaufen können bzw. die auch was übersehen können. Daher finde ich deine Aussage etwas gewagt.

Ich persönlich bin der Meinung, dass man sich natürlich - insbesondere bei heiklen Fällen - den Rat eines Tierarztes einholen soll. Allerdings bin ich jedes Mal, auch und insbesondere was Gesundheitsfragen angeht froh, dass es Internetseiten und Foren gibt. Insbesondere, weil man den Tierarzt so auf bestimmte Dinge ansprechen kann, die einem sonst nie in den Sinn gekommen wären.

Liebe Grüße
Marina

PS: 4 Augen sehen immer mehr als 2 Augen ;)

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Sun, 16 May 2010 17:43:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

danke für deinen Erfahrungsbericht.

Ich möchte aber gern noch einmal dazu loswerden, dass es natürlich immer auf die Leute und die Situation ankommt.

Nicht jeder, der erfahren ist, ist fehlerfrei. Klar, bei dem Erkennen von Geschlechtern darf eigentlich kein Fehler passieren, aber um so besser ist es, sich da auch eine 2. Meinung zu holen und vor allem: selbst zeigen und erklären lassen und dann noch mal selber nachsehen.

Ich kenne auch Tierärzte, die konnten die Geschlechter nicht von einander unterscheiden oder haben sogar eine Kastration bei einem Bock "festgestellt", der noch nie vorher beim TA war und vor allem auch fleissig anschließend Babys gezeugt hat ;)

Ich habe in meinen Anfangszeiten auch mehr Probleme mit Tierärzten gehabt, bis ich an erfahrene Züchter (!) kam. Bei Haltern muss ich gestehen, ist die Intensität der Erfahrung meist doch eine andere, als bei einem Züchter, der mehrere Gruppen hat und auch mehrere Jahre seine Tiere hält und züchtet.

Alles hat zwei Seiten.

Man muss immer bedenken, die Helfer meinen es gut, helfen auf ihre Kosten und in ihrer Freizeit und bekommen nichts dafür und so lange man auch an kompetente Helfer gerät, hat man damit oftmals auch noch den Besseren Helfer, als beim TA.

Grundsätzlich raten wir aber - wie du ja auch in allen Krankheitsthemen nachsehen kannst - immer erst zum TA-Besuch und dann sich auch Hilfe im Umfeld von Haltern/Züchtern/Inet/Webseiten zu holen. Kein Forum kann dies ersetzen.

Edit by Administration: Provokation / Beleidigung entfernt.

Hallo,

Jetzt meldet sich auch mal die so betitelte Expertin zu Wort!

Erstmal vorneweg: Ich habe nie behauptet das ich eine Expertin bin noch hat Nicole mich so bezeichnet sondern nur als erfahrene Person.

Wie schon meine Vorgänger gesagt haben, kann es passieren, dass man ein Tier übersehen kann(Selbst beim TA), was mir in der nacht passiert ist.

Allerdings habe ich Tanja auch Angeboten die Kleine wieder mit in die Gruppe zu integrieren. Da Sie mich am Tag vor dem Treffen unter Druck gesetzt hat wegen Treffen und wegen bescheid geben, wegen Uhrzeit etc., ich ihr das noch gesagt habe, wann ich komme und eine halbe Stunde später abgesagt hat, weil auf einmal jdm. gefunden hätte der sie nimmt. Was ich aber nicht verstehen kann, da ich der Meinung bin, die Gruppen, allen voran Familienmitglieder, wieder zusammen zu führen.

Da ich nicht direkt reagiert habe, weil Tanja gerufen hat, hat sue die Kleine zu Fremden gegeben nur weil AUCH wieder jemand gesagt hat, dass die sich mit Chinchillas auskennen. Wenn es nicht sogar die Arzthelferin ist, als wir mit dem Männchen nachts beim Notdienst waren, die ja unbedingt auch noch ein Chinchilla haben wollte zu ihrer Tiersammlung.

Da ich mir nicht alles merken kann, habe ich mir den eMail verkehr noch einmal durch gelesen und bin zu dem Schluss gekommen, das Tanja eigentlich keine Hilfe benötigt weil Sie alles schon weiss und wir(Nicole und ich) die schon lange Chinchillas haben, total überfordert sind mit den Tieren.

es tut mir leid, aber diesen Schuh zieh ich mir nicht an!

Ich bin mit ihr zum Arzt abends noch gefahren, habe sie ein paar mal gefragt, ob ich die Mädels mitnehmen soll, weil sie zu dem Zeitpunkt nur diesen einen Käfig hatte, den man benutzen konnte, bin mit der Mutter zum TA gefahren, habe die OP durchführen lassen(über die Kosten rede ich hier nicht) und habe sogar trotzdem noch versucht mich mit ihr in einem normal Ton zu unterhalten. Aber irgendwo ist auch Schluss!

LG Steffi

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Tue, 18 May 2010 09:42:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Steffi,

Zitat:Ich entschuldige mich für meine Wortwahl und Schreibweise aber ich platze bald vor Wut wenn ich das hier lesen muss.

Wenn du deine Emotionen nicht im Griff hast und sachlich ohne Provokation oder Beleidigungen schildern kannst, wie du die Geschichte erlebt hast, haben wir keine andere Wahl als moderativ einzugreifen.

Zügle umgehend deine Schreibweise und passe deinen Beitrag an. Dies ist keine Bitte, sondern eine Aufforderung!

Dann brauchst du dich auch für nichts entschuldigen.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Tue, 18 May 2010 09:47:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Grundsätzlich: Diese Geschichte hat zwei Seiten - es sind zwei Empfindungen, zwei Ansichten.

"Die Wahrheit" liegt irgendwo dazwischen.

Was wie per Mail, Privat oder sonst wo gelaufen ist, ist für keinen hier nachvollziehbar. Mitleser können nur interpretieren, was ihr schreibt und auch nur darauf eingehen und da gibt es nun mal ein paar Dinge, die alles andere als optimal gelaufen sind, von beiden Seiten.

Da gibt es nichts dran weg zu diskutieren.

Jeder hat seinen Teil dazu beigetragen und kann daraus für sich und die eigene Zukunft nur lernen und seine Konsequenzen ziehen.

Wenn jemand etwas sachlich dazu beitragen kann, kann er dies gern tun. Beschimpfungen und Beleidigungen helfen niemandem und führen zu nichts - sie werden hier auch nicht geduldet.

Für eigene Fehler muss man sich nicht rechtfertigen, es reicht, wenn man sie einfach einsieht und/oder sich entschuldigt und es beim nächsten Mal einfach besser macht - dies gilt für alle Beteiligten!

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [nagetier](#) on Tue, 18 May 2010 11:21:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
so langsam reicht es aber nun wirklich.

Ich möchte nur nochmal klar machen, dass ich Steffi überhaupt keine Vorwürfe gemacht habe, dass sie ein Weibchen übersehen hat, und ich würde das nie tun. Das kam dann wohl falsch rüber. Ich erkenne ihre und Nicoles Hilfe durchaus an und habe mich privat und im Forum nun wirklich schon mehrmals bedankt und das auch so gemeint. Zu dem Beitrag von Steffi äußere ich mich nicht, was überhaupt nicht bedeutet, dass ich damit einverstanden bin, was da steht. Meiner Meinung nach sollte der Beitrag gelöscht werden.

Mal zurück zu meinem Punkt. Genau weil auch erfahrene Leute eben einfach Fehler machen, und das ist wirklich wie ihr auch meint total normal, also an der Stelle wirklich kein Vorwurf, ist es meiner Meinung nach einfach besser einen Tierarzt zu Rate zu ziehen, da der eine geringere Wahrscheinlichkeit hat Fehler zu machen. Noch besser ist natürlich beides, klar. Scheinbar gibt es auch schlechte Erfahrungen mit Tierärzten, da denke ich halt, dass man bei der Auswahl aufpassen muss. In meiner Stadt ist das beispielsweise gar kein Problem. Und ich stimme Danie zu, dass Züchter sich mit dem Thema natürlich auch sehr gut auskennen. Aber klar, am Ende muss jeder selbst entscheiden, das ist auch nur meine Erfahrung dazu.

Ich hoffe, das ist damit endgültig erledigt und mir wäre es sehr recht, wenn Steffi zumindest ihre Beleidigungen und Phantasiegeschichten aus ihrem Beitrag entfernen würde.

Vielen Dank euch nochmal und viele Grüße,
Tanja

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Floeckschen](#) on Tue, 18 May 2010 21:31:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Phantasiegeschichten, die die eMails von dir belegen. Ich speichere grundsätzlich alle eMails ab um nicht als Lügner oder anderes darzustehen.

Ich muss mir nichts ausdenken, ich hab es schwarz auf weiss.

Wie Danie schon gesagt hat; jeder trägt seinen Teil dazu bei. Nur deinen, Tanja, willst du nicht wahrhaben, weswegen mein Beitrag weg soll.

Finde ich, eine sehr tolle Art und Weise.

LG Steffi

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Wed, 19 May 2010 08:00:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Steffi,

wir werden euren persönlichen Disput hier nicht dulden!

Es wird kein Beitrag gelöscht, allerdings - Steffi - werde ich das machen, wenn du ihn nicht umgehend entschäftst - nicht wegen dem Inhalt bzw. der Sache an sich, sondern wegen der Art und Weise wie du schreibst!

Formuliere ihn sachlicher und alles ist OK.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Floeckschen](#) on Thu, 20 May 2010 21:31:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danie schrieb am Mi, 19 Mai 2010 10:00

Formuliere ihn sachlicher und alles ist OK.

Wie, bitte, soll ich das sachlicher machen?

Ich habe mir den ganzen Schriftverkehr noch einmal durchgelesen und konnte keine Abweichung feststellen, ausser vielleicht die Uhrzeiten, aber so Kleinkariert bin ich nicht.

Sonst sollten einige ihre Beiträge in diesem Thema ändern.

Subject: Re: Beratungshilfe in Mannheim gesucht
Posted by [Danie](#) on Fri, 21 May 2010 09:11:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Steffi,

nachdem du es nicht hinbekommen hast, habe ich eine Kopie deines Ursprungs-Beitrages ins Admin-Archiv gestellt und deinen Beitrag hier angepasst.

Das Ergebnis kannst du oben nachlesen, so wäre das von Anfang an kein Problem gewesen.
